



Gold, Silber, Kupfer & mehr

Weltladen sammelt 852 alte Handys

Seit Mai 2018 ist unser CVJM-Weltladen offizielle Sammelstelle der Handyaktion Bayern. Wir sammeln gebrauchte Handys und führen diese der Rohstoffrückgewinnung zu. Auch Handyzubehör wie Ladekabel, Kopfhörer und Hüllen werden gesammelt.

120 Millionen „alte“ Handys in deutschen Haushalten

Ursprünglich sollte die Handyaktion Bayern, die in Kooperation mit der deutschen Telekom und dem Recyclingunternehmen Tqcycle Solutions durchgeführt wird, bis zum Mai 2019 gehen. Doch das Eine-Welt-Netzwerk Bayern, indem unser Weltladen Mitglied ist, hat entschieden, die Aktion unbegrenzt fortzuführen, da allein in Deutschland 120 Millionen „alte“ Handys in Schubladen, etc. liegen!

852 Handys = 596,40 €

Pro abgegebenem Handy erhält die Aktion 70 Cent. Für die bis zum Ende des Sommers gesammelten Handys konnten

wir 596,40 € generieren, mit denen unser Netzwerk Bildungsprojekte in El Salvador, Liberia und Bayern (faire Kitas z. B.) unterstützt.

Gold im Wert von 1100,00 €, Silber und 7,8 kg Kupfer

Unter anderem konnten aus „unseren“ Handys durch umweltgerechtes Recycling 21,3 g Gold (Weltmarktpreis am 23.10. = 1104,19 €), 127,8 g Silber und fast 7,7 kg Kupfer zurückgewonnen werden. Manche noch funktionierende Handys können als Secondhandware weiterverkauft werden.

Hiermit bittet das Weltladenteam, dass Sie in Ihren Familien, Verwandtschafts- und Freundeskreisen auf die Aktion hinweisen und selber sammeln – vielen Dank!

Eberhard Schulte

Spendenbarometer



Liebe Freunde und Unterstützer des CVJM Ansbach,

viele Möglichkeiten bieten sich in unserer CVJM Arbeit mit zwei hauptamtlichen und vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern, gerade in der aktuell von Corona herausfordernden Zeit. Deshalb stehen wir auch vor enormen finanziellen Herausforderungen. Und uns bewegt natürlich die Frage, ob die Einnahmen, die sich überwiegend aus Spenden und Zuschüssen zusammensetzen, in diesem Jahr ausreichen werden, um unsere Ausgaben zu decken? Es ist gut zu wissen, dass wir uns auf unsere Freunde und Unterstützer verlassen können. Sie haben in den vergangenen Jahren mit ihrer finanziellen Unterstützung möglich gemacht, dass die Arbeit des CVJM in Ansbach fortgeführt und weiterentwickelt werden kann. Dafür sind wir sehr dankbar.

Erfreulich ist da die aktuelle Entwicklung im Weltladen. Seitdem der Weltladen nach dem Lockdown im Mai wieder regelmäßig geöffnet hat, sind die Umsätze ähnlich hoch wie im Vorjahr, und das trotz deutlich reduzierter Öffnungszeiten.

Ein Blick auf das aktuelle Spendenbarometer zeigt jedoch, dass ein nicht geringer Betrag an Spenden benötigt wird, damit die Kosten für das Jahr 2020 gedeckt werden können. Bitte prüfen Sie, ob Sie mit Ihrer Spende dazu beitragen können.

Bitte beten Sie, dass Gott die Herzen berührt.

Vielen Dank für all Ihre Unterstützung.

Nadine Schelenz

1. Vorsitzende CVJM Ansbach

Veränderungen im Vorstand

Aktuelles aus dem Hauptausschuss

Anfang August hat Christof Loos seinen Rücktritt als 1. Vorsitzender erklärt. Da gemäß der Satzung 1. und 2. Vorsitzender einzeln vertretungsberechtigt sind, war der CVJM auch ohne 1. Vorsitzenden weiterhin handlungsfähig.

Der Hauptausschuss hat sich nach dem Rücktritt von Christof zu einer außerordentlichen Hauptausschusssitzung getroffen und über das weitere Vorgehen beraten. In seinen Sitzungen am 09. und 30. September wurden folgende Entscheidungen getroffen:

- Conny Hedel wurde als Nachfolgerin für den Sitz von Christof Loos in den Hauptausschuss berufen.

- Zur 1. Vorsitzenden wurde Nadine Schelenz gewählt.
- Zum 2. Vorsitzenden wurde David Schulte gewählt.
- Zur Schriftführerin wurde Conny Hedel gewählt.

Damit besteht der Hauptausschuss aktuell aus folgenden Mitgliedern: Nadine Schelenz, David Schulte, Conny Hedel, Renate Knöchel, Jenny Schulte, Michael Bosch, Christopher Sand, Christine Knoll, Eb Schulte und Rebecca Paul.

Nadine Schelenz

Impressum

CVJM Ansbach e.V.
Schaitberger Str. 6-8
91522 Ansbach
☎ 0981 / 1 54 37
☎ 0981 / 97 73 09
🌐 www.cvjm-ansbach.de

Bankverbindung

Sparkasse Ansbach
IBAN DE14 7655 0000 0000 2065 57
BIC BYLADEM1ANS



Freundesbrief November 2020

Weltweit
Arbeit

Finanzen

Kinder- und
Jugendarbeit



Liebe Freundinnen und Freunde, liebe Förderer des CVJM Ansbach,

wir freuen uns Sie mit unserem Freundesbrief zum Jahresabschluss 2020 herzlich zu grüßen.

„Denn ich bin bei euch alle Tage bis an das Ende der Welt.“ Mit diesem Versprechen sendete Jesus seine Jünger aus zu den Menschen, die ihn noch nicht kennen. Gleichzeitig verspricht uns Jesus, dass er uns somit in jeder Lebenslage zur Seite steht.

„Turbulente Zeiten“ beschreibt die Situation weltweit wohl sehr treffend. Auch unseren CVJM stellt die Corona Pandemie vor neue Aufgaben. Wir mussten uns in der Kinder- und Jugendarbeit, im Posaenorchester und unter anderem auch in unserem Weltladen mit neuen Konzepten und Ideen an die aktuelle Lage anpassen. Mit einer positiven Einstellung und den Blick auf Gott gerichtet, wollen wir die damit verbundenen Veränderungen angehen und weiterhin begeistert Menschen von Jesus erzählen.

Auf diesem Weg möchten wir allen Menschen danken, die mit ihrer Zeit, ihrem Gebet und ihrer Mitarbeit die Aktionen, Freizeiten und Angebote des CVJM Ansbach

überhaupt erst möglich machen. Ein großer Dank geht auch an alle Spender, die es uns mit ihren Gaben möglich machen, zwei hauptamtliche Mitarbeiter zu beschäftigen. Lobpreis und Dank sei auch Jesus gewidmet, der uns immer wieder Bewahrung und Versorgung schenkt.

Mit den folgenden Berichten wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in die verschiedenen Arbeitsbereiche des CVJM Ansbach geben, Ihnen aufzeigen was uns beschäftigt und mit hinein nehmen in die Erlebnisse, die wir in diesem Jahr machen durften. Zu guter Letzt wünschen wir Ihnen einen gesegneten Jahresabschluss 2020, bleiben Sie gesund und starten Sie mit Gottes Führung wohlbehalten ins nächste Jahr.

Ich möchte Ihnen nochmal Gottes Versprechen mit auf den Weg geben, das er uns auch in turbulenten Zeiten stets begleitet und trägt.

Dies gilt nicht nur für jeden einzelnen. Sondern für uns alle!!

Ihr/Euer



Kinderferienprogramm im Sommer



Neues aus der Kinder- und Jugendarbeit



Durch den Weggang von Christian und dann vor allem durch Corona, kam einiges in der Kinder- und Jugendarbeit zum Erliegen. Doch durch das Einspringen von Eberhard konnten dennoch ein paar Beziehungen aufrechterhalten werden.

Seit Oktober bin ich, Rebecca Paul die neue Jugendreferentin. Geboren und aufgewachsen bin ich in der Nähe von Hannover. Nach der Fachoberschule ging ich dann für ein freiwilliges soziales Jahr nach Schweinfurt zum CVJM. Dort lernte ich Gott nochmal ganz anders kennen und konnte mich noch persönlicher auf ihn einlassen. Nach einem einjährigen „Ausflug“ ins Studentenleben in Marburg, kehrte ich zurück nach Schweinfurt um die Erzieherinnen-Ausbildung zu beginnen. Die letzten sechs Jahre habe ich mich in Schweinfurt in verschiedenen Bereichen engagiert. Zum einen habe ich Freizeiten mitgeleitet, war

zwei Jahre im Hauptausschuss, habe eine Jugendgruppe für Mädchen geleitet und einen Frauenbibelkreis gegründet. Außerdem durfte ich bei Jugendgottesdiensten predigen und im Musikteam mitsingen. Zwei Jahre hat mich die Frage nach meiner Berufung in den hauptamtlichen Dienst beschäftigt, und nun bin ich hier.

Besonders spannend ist natürlich Kinder- und Jugendarbeit in Zeiten von Corona. Die Ungewissheit und die seitenlangen und unterschiedlichen Hygienekonzepte machen es nicht gerade leicht. Auch neue Mitarbeiter*innen zu bekommen oder zu begeistern ist herausfordernd. Aber: die Kinder und Jugendlichen sind sehr dankbar, dass wir überhaupt etwas anbieten.

Ich glaube fest daran, dass Gott diese Zeit nutzen möchte um die Kinder und Jugendlichen zu erreichen. Auch wenn es ungewiss ist, was in den nächsten Wochen und Monaten ist.

„Denn ich vermag alles, durch den, der mich stark macht“ Philipper 4,13

Rebecca Paul



10jähriges Jubiläum Weltladen

www: Ein ungewöhnliches Jubiläumsjahr 40 Jahre Weltladenarbeit

Eigentlich wollten wir in diesem Jahr das 40jährige Bestehen unserer Weltladenarbeit mit einigen besonderen Veranstaltungen feiern: Tag der offenen Tür im Mai, Weinprobe im Behringershof im Juni auf dem Altstadtfest, Faires Frühstück im September im Museumshof.

Statt offener Tür war unser Weltladen von Mitte März bis Mitte Mai geschlossen und bis jetzt sind unsere Öffnungszeiten reduziert, da fast unser gesamtes Team zur Risikogruppe gehört und manche sich aktuell keinen Verkaufsdienst zutrauen. Weder Weinprobe noch faires Frühstück konnten stattfinden.

Treue Kunden

Um so dankbarer sind wir, dass wir viele treue Kundinnen und Kunden haben, die weiterhin regelmäßig bei uns einkaufen, so dass unser Umsatz in einigen Wochen trotz geringerer Öffnungszeiten im Vergleich zum Vorjahr nicht eingebrochen ist. Die zwei Monate im Frühjahr fehlen natürlich komplett.

Zusätzliche Arbeit gab und gibt es natürlich für das Leitungsteam: Kontakt zum Team halten während des Lockdowns, Einrichtung eines kleinen Lieferservices in der Zeit des Lockdowns, Erstellung eines Hygienekonzeptes und Neustart mit



Weltladenteam

verringert Mitarbeiterzahl und weniger Öffnungszeiten. Bewegt hat das gesamte Team der Tod unserer Mitarbeiterin Margit Weber.

Lichtblicke

Das Engagement unseres ehrenamtlichen Teams ist einfach klasse und ein Lichtblick in ungewöhnlicher Zeit. Auch wenn nicht alle im Verkauf sind, wird die Arbeit unterstützt und an vielen Stellen mitgeholfen. Vieles geschieht ja „hinter den Kulissen“, wie z. B. der Einkauf von Waren, der Transport, das Auspreisen, Einräumen, Putzen, die Entsorgung der Verpackungen, die Deko, die Kontrolle des Mindesthaltbarkeitsdatums von Waren, um nur einiges zu nennen. Alle diese Aufgaben werden engagiert und treu im Hintergrund getan. Dafür an dieser Stelle

ein herzliches „DANKE SCHÖN“ ans Team.

Ein weiterer Lichtblick ist sicher auch unsere Handyaktion (s. Extra-Artikel auf Seite 6)

Aktuell hofft das Leitungsteam, dass wir im Laufe des kommenden Jahres unsere Jubiläumsfeierlichkeiten „nachholen“ können. Dazu gehört auch der wegen Corona zweimal verschobene Besuch des Ehepaars Köhler, die als Referenten unseren Partner-CVJM in Peru unterstützen.

Eberhard Schulte